

StrikePoint Gold Inc.: Analyseergebnisse der ersten 2 Bohrlöcher auf Willoughby, darunter 3,87 g/t AU über 11,7 m

16.09.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 16. September 2019 - [StrikePoint Gold Inc.](#) (StrikePoint oder das Unternehmen) (SKP:TSX.V)(STKXF:OTCQB) gibt erfreut bekannt, dass die ersten zwei Bohrlöcher des Programms von 2019 auf dem zu 100% unternehmenseigenen Gold-Silber-Konzessionsgebiet Willoughby in der Nähe von Stewart BC in British Columbias aussichtsreichem Goldenen Dreieck niedergebracht wurden. Das Unternehmen hat die endgültigen Analyseergebnisse aus zwei von zwölf Kernbohrlöchern aus den Zonen North und Wilby erhalten. Außerdem wartet das Unternehmen auf die Analyseergebnisse von Oberflächenproben aus dem Prospektions- und Schlitzprobenprogramm, das auf dem gesamten Konzessionsgebiet stattfand.

Die exzellenten geologischen Arbeiten unseres Technikteams haben zahlreiche Arten der Gold-Silber-Mineralisierung auf Willoughby bestätigt, die mit 1) lithologischen Kontakten, 2) Gang- und Scherstrukturen sowie 3) Karbonatverdrängung zusammenhängen meinte Shawn Kuhnkuhn, Präsident und CEO von Strikepoint. Insbesondere haben orientierte Kernmessungen wichtige syn- und postmineralische Verwerfungen, und vor allem große Falten identifiziert. Wir können die restlichen Bohrergebnisse der Zonen Wilby und North kaum erwarten. Sie werden hoffentlich die historischen, hochgradigen Abschnitte bestätigen und erweitern.

Zu den Höhepunkten aus den ersten beiden Bohrlöchern gehören:

- W19-090 durchteufte 4,50 Meter mit durchschnittlich 3,96 g/t Au und 74,55 g/t Ag auf Zone North
- W19-099 durchteufte 11,70 Meter mit durchschnittlich 3,87 g/t Au und 3,52 g/t Ag in oberer Linse auf Zone Wilby
- W19-099 durchteufte 16,55 Meter mit durchschnittlich 1,66 g/t Au und 32,10 g/t Ag in unterer Linse auf Zone Wilby

Bohrloch Nr.	Zone	Azimut/ Einfall	von (bis M (Met eter)er)	Länge (M eter)t	Gold (g/r)	Silber (g/t)	Kupfer (%)
W19-090	North	73/-68	46,08	49,00	2,208	16	
				75,00	79,50	4,50	3,96
	einschl.		75,96	76,49	0,53	13,82	97,00
W19-099	Wilby	328/-58	120,51	32,21	11,70	3,87	3,52
			5	5	0,05		
	einschl.		126,31	26,80	50	20,95	0,00
				144,31	47,02	70	3,65
				0	0	56	
				146,01	62,51	6,55	1,66
				0	5	32,10	0,08
	einschl.		146,51	47,00	50	9,15	37,00
				0	0		
	einschl.		154,21	55,71	50	2,96	37,67
				5	5		
	einschl.		154,21	62,58	30	1,80	53,01
				5	5	10,12	
	einschl.		159,81	62,52	75	2,29	96,45
				0	5		

Der mineralisierte Trend der Zone North besteht aus östlich streichenden, moderat südlich einfallenden Pyrit-Sphalerit-Bleiglanz-Gängen. Diese kreuzen sich mit nördlich streichenden, flach östlich einfallenden Verwerfungszonen mit gemahlenem Pyrit in einem Biotit-Pyrit-Diorit, bei dem man davon ausgeht, dass er Teil der Intrusivabfolge Goldslide Suite ist, welche die angrenzende Lagerstätte Red Mountain beherbergt. Der Schnittpunkt dieser beiden Strukturen könnte möglicherweise hochgradige Goldmineralisierung enthalten. Bei dem ersten Bohrloch, das dieses Jahr niedergebracht wurde, findet sich gleichbleibende Mineralisierung, über die bei historischen Bohrungen berichtet wurde. Beachtenswert ist, dass dieses Bohrloch ein mineralisiertes Gebiet zeigt, das bei vorherigen Bohrungen nicht beprobt wurde, und welche das Potenzial für eine größere mineralisierte Zone aufweist.

Willoughby -Projekt

Das Projekt liegt entlang des östlichen Rands des Cambria Icefield, rund 7 Kilometer östlich der fortgeschrittenen Lagerstätte Red Mountain, die Ascot Resources vor Kurzem von IDM Mining gekauft hat. Das Konzessionsgebiet ist unterlagert von Gesteinen der Stuhini-Formation aus der Obertrias sowie vulkanischen und Sediment-Gesteinen der Hazelton Gruppe aus dem Unteren Jura, die von einem Hornblende-Feldspat-Porphyr aus dem frühen Jura intrudiert wurde, der der Intrusiv-Abfolge Goldslide auf Red Mountain ähnlich und mit dieser möglicherweise komagmatisch ist. Von Intrusivgestein bestimmte mineralisierte Zonen bestehen primär aus Pyrit mit weniger Pyrrhotit, Sphalerit, Bleiglanz, Chalcopyrit, gediegenes Gold. Acht gold- und silbermineralisierte Zonen wurden bislang über einen mineralisierten Trend mit einer Streichlänge von einem Kilometer identifiziert.

Qualitätskontrolle

Bei den Proben aus dem Explorationsprogramm von 2019 handelte es sich um Bohrkerne, die etikettiert und in zwei Hälften gesägt wurden. Je eine Hälfte wurde eingetütet, versiegelt und mit

Chain-of-custody-Kontrollen an das Labor geschickt. Der restliche Bohrkern wurde anschließend sicher in Stewart, BC, gelagert. Das Unternehmen führt ein rigoroses Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungsprogramm durch. Dieses beinhaltet, dass in regelmäßigen Abständen Standard-, Leer- und Doppelproben in den Probenstrom integriert werden, um die Leistung des Labors zu überprüfen.

Die Bohrkernproben werden zur Aufbereitung und Analyse an SGS Canada Inc. in Burnaby, British Columbia, geschickt. Das SGS-Labor ist gemäß ISO/IEC 17025 Standard für Goldanalysen und alle analytischen Methoden, einschließlich Qualitätskontrollmaterialien in festgelegten Abständen mit festgelegten Datenakzeptanzkriterien akkreditiert. Die gesamte Probe wird zerkleinert, mit einem Riffle-Splitter in jeweilige Unterproben geteilt und anschließend werden 250g pulverisiert. Für die Goldanalyse wurden 30g entnommen und einer Fusion bzw. Brandprobe mit AAS-Abschluss (Atomabsorption) unterzogen, wobei die Untergrenze bei 0,005 ppm und die Obergrenze bei 10 ppm lag. Bei Proben, deren Analyse mehr als 10ppm ergab, wird eine weitere Teilprobe von 30 g entnommen und erneut eine Fusion bzw. Brandprobe, diesmal mit anschließender gravimetrischer Messung, durchgeführt. Für die Analyse auf Silber werden 30 g einer Brandprobe bzw. Fusion mit gravimetrischem Abschluss unterzogen. Die Untergrenze liegt hier bei 2ppm und die Obergrenze bei 100ppm. Bei Proben, deren Analyse auf Silber mehr als 100ppm ergibt, erfolgt eine erneute Analyse mit einer gravimetrischen Silberkonzentratmethode. Alle Proben werden ebenfalls einer geochemischen Multi-Element-Analyse mit 4-Säuren-Aufschluss (ICP-AES) auf 33 Elemente untersucht.

Qualifizierte Person

Die qualifizierte Person für diese Pressemitteilung gemäß National Instrument 43-101 ist Marilyne Lacasse, P. Geo, Project Manager. Sie hat die dieser Pressemitteilung zugrunde liegenden wissenschaftlichen und technischen Informationen gelesen und genehmigt.

Über StrikePoint

StrikePoint Gold ist ein Goldexplorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, hochgradige Edelmetallressourcen in Kanada aufzubauen. Das Unternehmen kontrolliert zwei weit fortgeschrittene Explorations-Assets im sogenannten Goldenen Dreieck in British Columbia: das ehemals produzierende hochgradige Silberprojekt Porter sowie das hochgradige Goldkonzessionsgebiet Willoughby, das an Red Mountain grenzt. Außerdem besitzt das Unternehmen ein Portfolio an Goldkonzessionsgebieten im Yukon.

Im Namen des Board of Directors von StrikePoint Gold Inc.

Shawn Khunkhun
Shawn Khunkhun, Chief Executive Officer und Director

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[StrikePoint Gold Inc.](#)

Shawn Khunkhun, CEO und Director

Telefon: (604) 602-1440

E-Mail: sk@strikepointgold.com

Website: www.strikepointgold.com

Aussagen in dieser Pressemitteilung, bei denen es sich um zukunftsgerichtete Aussagen handelt, unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten hinsichtlich bestimmter Faktoren, die in den Unterlagen des Unternehmens bei kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter anderem unter der Überschrift "Risk Factors" aufgeführt werden. Solche Informationen spiegeln die Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemitteilung wider und basieren auf den aktuell verfügbaren Informationen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn dies ist durch anwendbare Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/43054--StrikePoint-Gold-Inc.--Analyseergebnisse-der-ersten-2-Bohrloecher-auf-Willoughby-darunter-387-g-t-AU-ueber-117>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).